

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

4.11.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. ^{142.}

Sonntag, den 4. November 1877.

Änderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **118.** Abonnements-Vorstellung.

Lohengrin.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Standigl.
Lohengrin	Herr Holdampf.
Elsa von Brabant	Fräul. Joh. Schwarz.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräulein Schaupp.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Hauser.
Ortrud, seine Gemahlin	Fräulein Schneider.
Der Heerrufer des Königs	Herr Harlacher.
Brabantischer Ritter	Herr Ludwig.

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs.
Brabantische Edelleute und Vasallen. Geistlichkeit. Edelfrauen. Edelknaben.
Herolde. Dienstmannen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öröffnung: **5** Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Siehplog . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . - " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehpätze . - " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . - " 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . - " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 6. November, IV. Quartal, **117.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Freund Fritz.** Ländliches Sittengemälde in drei Akten von Erkmann-Chatrian.

Gr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

B. E. . . . 1009 M. . . .